



# Die LEADER-Region Bautzener Oberland

## Fördermöglichkeiten für private Bauherren 2014 – 2020

DorfBaukultur-Werkstatt in  
Steindörfel am 10. November 2018

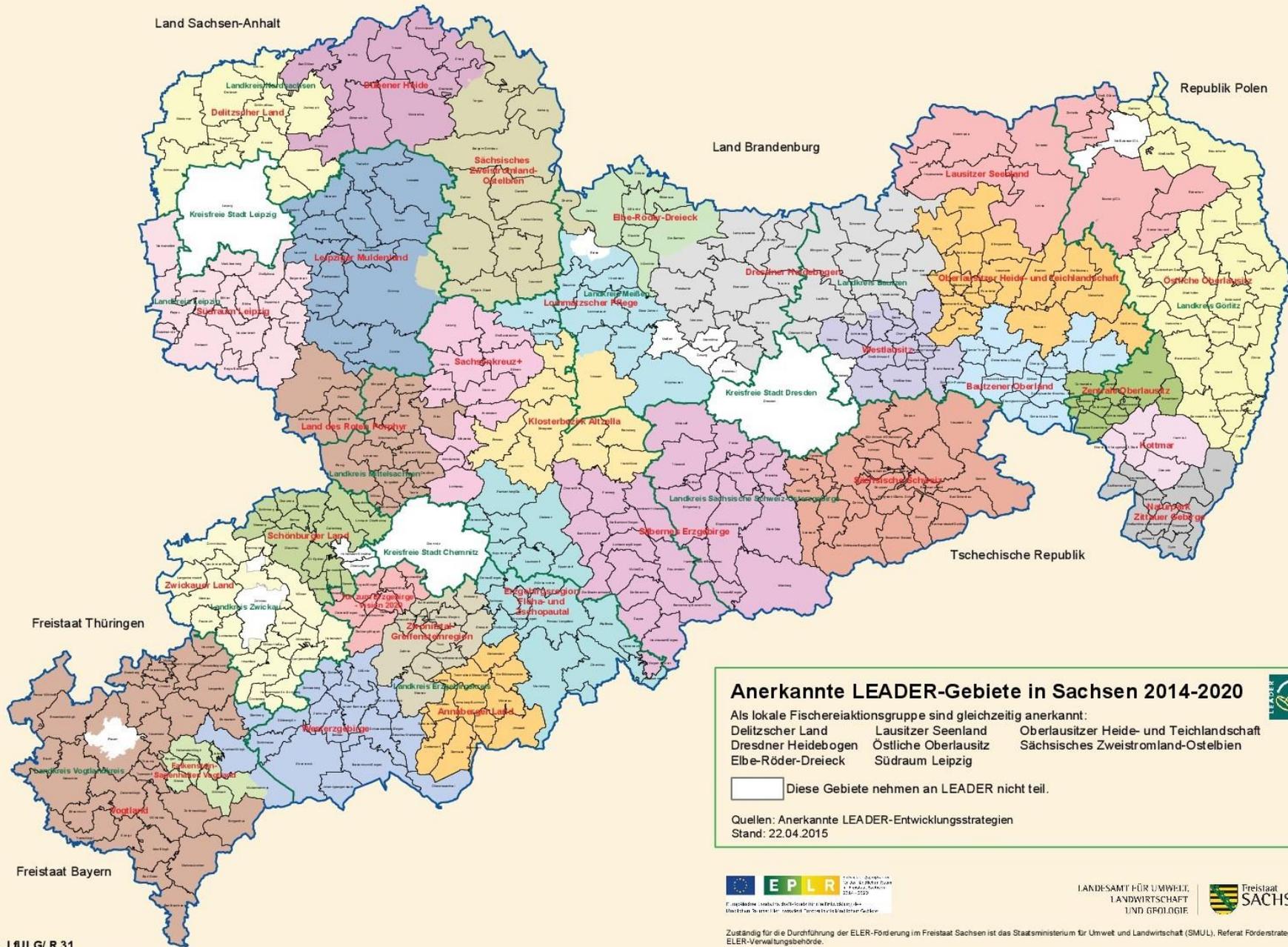


Entwicklungsprogramm  
für den ländlichen Raum  
im Freistaat Sachsen  
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des  
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete





**Anerkannte LEADER-Gebiete in Sachsen 2014-2020**

Als lokale Fischereireaktionsgruppe sind gleichzeitig anerkannt:

Delitzscher Land	Lausitzer Seenland	Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft
Dresdner Heidebogen	Östliche Oberlausitz	Sächsisches Zweistromland-Ostelbien
Elbe-Röder-Dreieck	Südraum Leipzig	

Diese Gebiete nehmen an LEADER nicht teil.

Quellen: Anerkannte LEADER-Entwicklungsstrategien  
Stand: 22.04.2015

# Landkreis Bautzen

- 1 Demitz-Thumitz
- 2 Doberschau-Gaußig
- 3 Göda
- 4 Großpostwitz
- 5 Hochkirch
- 6 Kubschütz
- 7 Neukirch
- 8 Obergurig
- 9 Schirgiswalde-Kirschau
- 10 Schmölln-Putzkau
- 11 Sohland
- 12 Steinigtwolmsdorf
- 13 Wilthen



Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

TSCHECHIEN

Landkreis Görlitz



Leitsatz								
Unser Bautzener Oberland – starke Gemeinschaft – starke Wirtschaft – starke Zukunft								
Strategische Ziele	Regionale Wirtschaft fördern		Gemeinschaft stärken		Strukturen anpassen			
Handlungsfelder	Wirtschaft und Landwirtschaft		Lebenswertes Oberland		Siedlungsentwicklung		Kommunalentwicklung	
Maßnahmen	Maßnahmen	Budget	Maßnahmen	Budget	Maßnahmen	Budget	Maßnahmen	Budget
	A – Unterstützung regionaler Unternehmen	3.100.000 €	D.1 - Erhalt und Belebung des ländlichen Kulturerbes	525.000 €	C - Um- und Wiedernutzung für private Wohnnutzung	3.100.000 €	B – Anpassung öffentlich zugänglicher Einrichtungen	3.100.000 €
			D.2 - Erhalt und Entwicklung des kulturellen Lebens	375.000 €	G - Abbruch, Flächenentsiegelung	350.000 €		
			E - Ausbau und Modernisierung touristischer Infrastruktur	371.000 €	H - Maßnahmen zur Sicherung der individuellen Mobilität	600.000 €		
			F - Neugestaltung und Aufwertung öffentlicher Freiflächen	520.000 €				
			I - Projektentwicklung und Umsetzungsbegleitung, Vernetzung, Marketing, Sensibilisierung	500.000 €				
	Gesamtbudget zur Zielerreichung	3.100.000 €	Gesamtbudget zur Zielerreichung	2.291.000	Gesamtbudget zur Zielerreichung	3.450.000 €	Gesamtbudget zur Zielerreichung	3.700.000 €
übergeordnete Maßnahmen	I - Regionalmanagement/LAG-Kosten (1.200.000 €)							
	K - Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsmaßnahmen (212.000 €)							
Gesamtbudget Region Bautzener Oberland: 13.953.000 €								

# Maßnahme C. Um- und Wiedernutzung zu privaten Wohnzwecken

Maßnahmeninhalt	Projektträger	Zuschuss
Bauliche Vorhaben (innen und außen) und unbewegliche Ausstattung	Kommune	35%/max. 75.000 Euro 45%/max. 90.000 Euro bei Denkmalschutz
	Unternehmen	35%/max. 75.000 Euro 45%/max. 90.000 Euro bei Denkmalschutz
	Natürliche Personen	35%/max. 75.000 Euro 45%/max. 90.000 Euro bei Denkmalschutz
	Junge Familien	45%/max. 75.000 Euro 55%/max. 90.000 Euro bei Denkmalschutz
	Nichtgewerbliche Zusammenschlüsse	35%/max. 75.000 Euro 45%/max. 90.000 Euro bei Denkmalschutz

## Maßnahmespezifische Auswahlkriterien und Hinweise (Prüfung im Auswahlverfahren der Region)

- Förderung nur für Gebäude, die vor 1960 errichtet wurden
- Keine Förderung des Erwerbs der Bausubstanz
- Keine Förderung von Neubau. Mindestens 50% der konstruktiven Außenhülle müssen erhalten bleiben.
- Keine Förderung des alleinigen Ausbaus des Dachgeschosses
- Voraussetzung der Förderung: Leerstand oder Mindernutzung der Bausubstanz zum Zeitpunkt der Antragstellung bei der Region
- Bei Vermietung: Förderung nur für historisch oder siedlungsstrukturell wertvolle Bausubstanz und für max. 5 Wohneinheiten
- Einhaltung der Anforderungen der EnEV

# Verfahren

1

- Beratung beim Regionalmanagement

2

- Antragstellung bei der Region

3

- Auswahl durch den Koordinierungskreis

3

- Antragstellung beim Landratsamt

# Projektbewertung

C		Um- und Wiedernutzung für private Wohnnutzung	
		Ja	nein
	Das Projekt entspricht nach Fertigstellung den Mindestanforderungen an Energieeffizienz (EnEV).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
K	Das Gebäude wurde vor 1960 errichtet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Bei Vermietung: Es handelt sich um historisch oder siedlungsstrukturell wertvolle Bausubstanz und es werden max. 5 Wohneinheiten geschaffen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

# Projektbewertung

		Max. Punkte	erreichte Punkte
R	Das Vorhaben unterstützt eine junge Familie <i>2 Punkte – mit bis zu zwei Kindern unter 18 Jahre im Haushalt lebend</i> <i>3 Punkte – mit mehr als zwei Kindern unter 18 Jahre im Haushalt lebend</i>	3	
	Das Vorhaben unterstützt Mehrgenerationenwohnen. <i>2 Punkte – Personen über 65 Jahre im Objekt lebend (zusätzlich zu den Antragstellern selbst) bzw. mind. 3 Generationen im Objekt lebend</i>	2	
	Das Gebäude ist ortsbildprägend. <i>1 Punkt – regional typische Bauweise</i> <i>2 Punkte - Teil eines Bauensembles</i> <i>2 Punkte – an einer Hauptstraße / zentralen Platz / in einer wichtigen Sichtbeziehung</i>	5	
	Das Gebäude steht unter Denkmalschutz bzw. ist historisch besonders wertvoll.	2	
	Bei dem Gebäude handelt es sich um ein Umgebende- bzw. Fachwerkhaus.	1	
	Das Vorhaben erreicht ein überdurchschnittliches Maß an Energieeffizienz.	1	
	Das Projekt entspricht den Grundsätzen der Barrierefreiheit.	1	
	<b>Gesamtpunktzahl</b>	<b>15</b>	

## Ergänzende und alternative Förderungen

- Mittel des Denkmalschutzes. Anfragen über die jeweilige Untere Denkmalschutzbehörde
- Sonderförderung Umgebindehaus (30.09.). Antragstellung bei der Stiftung Umgebindehaus
- BAFA. Heizen mit erneuerbaren Energien (Biomasse wie Pelletöfen, Hackschnitzelöfen, Scheitholzvergaser; Solarthermie; Wärmepumpen)
- KfW-Programm „Energieeffizientes Sanieren“. Zuschuss für Investitionen (430) und Baubegleitung (431) und zinsgünstige Darlehen (151/152)
- Baukindergeld. Über KfW und nur für Neubau oder Kauf. Sanierungskosten können nicht über das Baukindergeld gefördert werden.

# Ansprechpartner LEADER-Regionen Oberlausitz

## Bautzener Oberland

Susanne Schwarzbach      03592 5426910      s.schwarzbach@bautzeneroberland.de

## Westlausitz

Susanne Stump      03528 4196-25      stump@region-westlausitz.de

## Dresdner Heidebogen

Susanne Dannenberg      035208 34781      info@heidebogen.eu

## Lausitzer Seenland

Sophia Kockot      0351 8408212      sophia.kockot@sweco-gmbh.de

## Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft

Katrin Kubasch      035931 16560      kubasch@ohtl.de

## Östliche Oberlausitz

Julia Nawroth      03581 7049650      nawroth@richterundkaup.de

## Naturpark Zittauer Gebirge

Martin Besta      03583 778815      m.besta@stadtsanierung-zittau.de

## Kottmar

Mirko Quauck      035873 34936      rm-kottmar@steg.de

## Zentrale Oberlausitz

Katrin Fischer      03585 2198580      info@zentrale-oberlausitz.de